

„Würde allen meine Stimme geben“

SPD Olaf Lies, Monika Griefahn und Stefan Schostok bewerben sich um Landesvorsitz der Partei

Wardenburg erlebt am Sonnabend die 2. Regionalkonferenz. Die Sozialdemokraten aus Weser-Ems stehen nahezu geschlossen hinter Lies.

VON GUNARS REICHENBACHS

WARDENBURG – Herrmann Bergmann aus Cloppenburg ist ratlos. Am liebsten „würde ich allen dreien meine Stimme geben“, sagt der Sozialdemokrat – und meint die Bewerberriege auf dem kleinen Podium im Wardenburger Hof. Lachen und Beifall im Saal zeigen, dass Bergmann die Stimmung im Saal genau trifft. Olaf Lies (42) aus Sande, Stefan Schostok (45) aus Hannover und Monika Griefahn (55) aus Harburg liefern sich alles andere als ein erbittertes Rededuell im Wettstreit um den künftigen Vorsitz der SPD in Niedersachsen vor den über 300 Genossen aus Weser-Ems.

„2. Regionalkonferenz“ prangt in großen Lettern hinter dem Trio. Zehnmal stehen die drei SPD-Mitgliedern – quer durch Niedersachsen – Rede und Antwort, bis der Landesparteitag am 29. Mai in Stade die Entscheidung über die Nachfolge von Garelts Duin, der nicht mehr will, fällt. Wardenburg ist nach Hannover-Laatzten die zweite Station.

Zehnmal Spitzen, Schärfe, rhetorische Paprika oder gar Polemik gegen den oder die Mitbewerber/in? Weit gefehlt.



Gastgeber: Axel Brammer (2.v.l.) begrüßte in Wardenburg für den SPD-Unterbezirk die Kandidaten (v.l.) Olaf Lies, Monika Griefahn und Stefan Schostok.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Lies, Schostok und Griefahn klatschen sogar Beifall für die Antworten des jeweils anderen. Mehr Kuschel-Wettbewerb als Konkurrenzkampf. Mit fast identischen Themen und Positionen geht's ans Punktesammeln bei der Basis: Mindestlohn, Nähe zu Gewerkschaften, Stärkung der Regionen, Bildung, Datenschutz – Unterschiede sind kaum herauszuhören. Alles ein Hauch mehr links als zu Gerhard Schröders Zeiten,

dem niemand nachtrauert.

Ein entspanntes Schaulaufen mit Nuancen. Hier die grün-bewegte Ex-Landesministerin Monika Griefahn, die gern mit ihren politischen Erfahrungen auf Bundesebene kokettiert. „Ich bin die Beste“, lautet die schlichte Antwort auf die Frage, was sie zur Landeschefin qualifiziert.

Dort der Parteisoldat Stefan Schostok, der Schritt für Schritt den Weg vom Jusoz zum Bezirkschef in Hannover

gegangen ist. Sein Auftritt wirkt farblos, die Antworten unscharf. Sein Ziel als Vorsitzender: „Ich will zutiefst offensiv für Demokratie eintreten.“ In manches Gesicht schleicht sich ein Fragezeichen.

Olaf Lies, rhetorisch der Brillanteste in der Runde, punktet mit seiner kommunalen Kompetenz: „Mir ist die Nähe zu den Menschen wichtig“. Vor Ort entscheide sich, „was wir als SPD umsetzen können“, sagt Lies – und

WEITERE TERMINE

In Lüneburg findet die nächste Vorstellungsrunden am Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr statt. Die weiteren Termine:

Braunschweig: Freitag, 12. März 18.30 Uhr

Cadenerberg: Sonnabend, 13. März, 11 Uhr

Osnabrück: Freitag, 9. April, 19.30 Uhr

Verden: Sonnabend, 10. April, 11 Uhr

Clausthal Zellerfeld: Montag, 12. April, 19.30

Aurich: Freitag, 16. April, 19.30 Uhr

Göttingen: Sonnabend, 17. März, 11 Uhr

spricht vielen Zuhörern aus dem Herzen. Die Sozialdemokraten im Saal wissen, was für Kärnerarbeit SPD-Politik an der Basis oft bedeutet.

Ob Lies am Ende das Mitglied Bergmann überzeugt, bleibt Wahlgeheimnis. Die Probeabstimmung ist eindeutig: über 86 Prozent Zustimmung für Lies, den Rest teilen sich Schostok (8 Prozent) und Griefahn (5 Prozent).

→ @ www.NWZonline.de/fotos-region